

# Terekistan

Beitrag von „toxigen“ vom 11. Oktober 2024 um 18:07

## [Zitat von Faantir Gried](#)

Ich habe mal darüber nachgedacht und auch einen potentiellen Konflikt erarbeitet. An sich fühlt sich die Hegemonie ja berufen, über alle Völker der Ethnie zu bestimmen. Farnestan ist nur heuchlerisch deswegen rausgefallen, weil das Land ein Alptraum zu verwalten und zu befrieden wäre für faktisch keinen Nutzen. Also es ist kein Muss, aber man kann einen Anspruch auf die "indo-iranischen(laut mnwiki ashoka-futunischen) Teile" der Föderation formulieren im Sinne des Alleinvertretungsanspruches durch die Hegemonie. Lehim und Khadesh sind ja an sich auch keine großen Freunde der Union, aber eben dennoch enthalten und nicht mehr wirklich an Unabhängigkeit interessiert.

Die südliche Region Aztherans *Roušanistan* - wäre dann von Bedeutung für Futuna. Ich werde noch Karten früher oder später veröffentlichen im Zuge der Vorbereitung für eine tatsächliche Eintragung.

Anderes Thema: Ist der Spieler Wolfram Lande eigentlich noch aktiv? Ich habe gesehen, dass in Teilen die Turksprachen als "sergische Sprachfamilie" definiert war.

Ich würde den Begriff der Sprachfamilie so durchaus erhalten und den de facto oghusischen Zweig der Turksprache als Unterzweig definieren mit einem neuen Wort. Da "Sergisch" als Sprache eigentlich auch Teil dessen wäre (da Türkisch ja dazu gehört) würde ich es diesem Zweig zu-/unterordnen, auch wenn es faktisch ja gerade nicht existiert das Land.